

UNSER  
JAHR  
2024



## NATUR & UMWELT

### PROJEKTE:

- Fossilfreier Landkreis ... *Schulprojekte zur Energiewende & Infos zur E-Mobilität*
- nahTourBand ... *Radlstrecken mit Info- tafeln durch den Landkreis*
- Baum des Jahres ... *pflanzt jährlich den Baum des Jahres*
- Umweltnetz FFB ... *Veranstaltungs- kalender im Natur- & Umweltbereich*

### STIFTUNGSFONDS:

- Anneliese Bezold Fonds für Natur und Tiere ... *fördert Projekte aus dem Bereich Natur- und Tierschutz*
- Fonds für Natur- und Umweltschutz ... *fördert & initiiert nachhaltige Projekte*

### ÜBERGREIFENDE STIFTUNGSFONDS:

- Gröbenzell Fonds ... *fördert Projekte in Schulen und Kindergärten*
- Maria und Frederik Röder Fonds ... *fördert im Bereich Naturschutz, Bildung und Soziales*

## SOZIALES, JUGEND- & SENIORENHILFE

### PROJEKTE:

- Amper-Rikscha ... *Rikschafahrten für Seniorenheime*
- BabyBesuchsProgram „Willkommen im Leben“ ... *Fachkräfte unterstützen Eltern mit Baby*
- Tafeln in Fürstfeldbruck, Maisach, Olching und Puchheim-Eichenau ... *gerettete Lebensmittel für bedürftige Menschen*

### STIFTUNGSFONDS:

- Charlotte Braunseis Kinderhilfsfonds ... *unterstützt Familien in Notlagen*
- Herta und Josef Benatzky Fonds ... *Jugend- und Seniorenarbeit in Germering*
- Kette der helfenden Hände (Fürstfeldbrucker Tagblatt) ... *Hilfe für bedürftige Menschen im Landkreis*
- Seniorenhilfe Sonnenstrahl ... *Einzelfallhilfe für Senior:innen und Unterstützung von Seniorenheimen*
- Sighart Fonds für Senioren ... *Seniorenprojekte, -veranstaltungen und Einzelfallhilfe*

## BILDUNG

### PROJEKTE:

- FFB schwimmt ... *fördert die Schwimmfertigkeit von Grundschüler:innen*
- FinanzCoach ... *vermittelt Schüler:innen Alltagskompetenzen rund ums Geld*
- Schüler-Streitschlichter ... *fördert Streitschlichterausbildung an Schulen*
- SprachWerkstatt ... *Sprachförderung für Grundschul Kinder*
- Wir lesen vor! ... *Vorlesepat:innen für Kinder und Senior:innen*

### STIFTUNGSFONDS:

- Annemarie und Hans Geigenfeind Fonds ... *fördert musikalische Bildung von jungen Menschen*
- Mechthild und Helmut Gneuss Fonds ... *unterstützt Jugendliche, Auszubildende und Studierende*
- Ursula Fonds für Kinder und Jugendliche ... *sprachliche, musikalische und sportliche Bildung*

**EHRENAMTSBÖRSE:** Plattform und persönliche Beratungsstelle für ehrenamtliche Gesuche und Angebote  
[www.ehrenamtsboerse-lkr-ffb.de](http://www.ehrenamtsboerse-lkr-ffb.de)

## KUNST, KULTUR & DENKMALPFLEGE

### PROJEKTE:

- K.i.d.S. – Kunst in der Schule ... *fördert Kunstprojekte in Schulen*
- Kunstsammlungen Josef Dering und Angelika Spethmann-Dering ... *verwaltet den künstlerischen Nachlass*

### STIFTUNGSFONDS:

- Jexhof Fonds ... *unterstützt dauerhaft das Bauernhofmuseum Jexhof*
- Karin und Rolf Marquardt Fonds ... *fördert den historischen Verein für die Stadt und den Landkreis FFB*
- Literatur Fonds ... *fördert Literaturprojekte*
- Schmid-Gründig Fonds ... *fördert und bewahrt Kulturgüter*

### TREUHANDSTIFTUNG:

- Felser Fonds ... *fördert unter anderem Sexualprävention an Schulen*

**MEHR INFORMATIONEN** zu unseren Projekten, Stiftungsfonds und Treuhandstiftungen finden Sie unter:  
[www.buergerstiftung-lkr-ffb.de](http://www.buergerstiftung-lkr-ffb.de)



© Ruth Forrester

*Vorstand der Bürgerstiftung: Dr. Grit Ullmann, Norbert Gebhard, Dorothee von Bary und Tobias Lexhaller*

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzlichst

*Grit Ullmann   Norbert Gebhard   Dorothee v. Bary   Tobias Lexhaller*

## **LIEBE STIFTER:INNEN, ZEITSPENDER:INNEN UND FREUND:INNEN DER BÜRGERSTIFTUNG,**

voller Dankbarkeit und Stolz über alles Erreichte übermitteln wir Ihnen unseren Jahresbericht 2024. Das Jahr war geprägt von ein paar besonderen Ereignissen, unter denen unser 25-jähriges Stiftungsjubiläum einen besonderen Höhepunkt bildete. 2024 stand zudem unsere turnusmäßige Vorstandswahl an, bei der Norbert Gebhard und Tobias Lexhaller neu ins Gremium gewählt wurden, während wir Günther Bertram leider in den wohlverdienten Ruhestand entlassen mussten. Auch die Neuwahl des Stiftungsbeirats brachte personelle Veränderungen mit sich.

Unser Jubiläumsjahr zeichnete sich durch eine enorm hohe Spendenbereitschaft von Bürger:innen und Firmen im Landkreis aus. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken! Nur so konnten wir zahlreiche Projekte und Initiativen erfolgreich umsetzen. Dazu gehören soziale Projekte, die sich um die Bedürftigsten in unserer Gemeinschaft kümmern, wie z. B. unsere vier Tafeln. Unser besonderer Dank gilt den Kindergärten, Schulen, Unternehmen

und Organisationen im Landkreis, die sich brillante Aktionen einfallen haben lassen, um unsere Tafeln zu unterstützen. Wir konnten Bildungsprojekte fördern, die Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven eröffnet haben, wie etwa die Projekte „FinanzCoach“ oder „FFB schwimmt“. Letzterem haben sich im Schuljahr 2024/25 sechs weitere Schulen angeschlossen, mehrere Schüler:innen des ersten Jahrgangs haben sich zu begeisterten und vor allem sicheren Schwimmer:innen entwickelt. Auch unser Baby-Besuchsprogramm „Willkommen im Leben“ fand wieder regen Zulauf und die Ausflüge mit unseren beiden Amper-Rikschas werden inzwischen so stark nachgefragt, dass wir durch ein Crowd-Funding inzwischen eine dritte Rikschas finanzieren konnten. Was die „Seniorenhilfe Sonnenstrahl“ und der „Sighart Fonds für Senioren“ wieder Großartiges geleistet haben, können Sie auf Seite 16 nachlesen. Zudem ist es uns 2024 gelungen, unsere Projekte im Klima- und Umweltschutz voranzutreiben, so etwa beim Ziel21-Nachfolger „Fossilfreier Landkreis“. Wir freuen uns auf ein weiteres engagiertes und vielseitiges Jahr mit vielen bereichernden Begegnungen in unserer Bürgerstiftung.

1999 - 2024  
**25 JAHRE**  
**BÜRGERSTIFTUNG**  
FÜR DEN LÄNDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK



*Improtheater der Neuen Bühne Bruck*



*Unsere Gäste bei den Darbietungen im großen Saal*

## **DIE BÜRGERSTIFTUNG FEIERT IHREN 25. GEBURTSTAG**

Am 3. Mai haben wir das 25. Gründungsjubiläum unserer Bürgerstiftung gefeiert. Während beim 15-jährigen Stiftungsfest der „Kleine Saal“ des Veranstaltungsforums gut gefüllt war, haben wir für das 20-jährige Jubiläum schon die Tenne benötigt. Zum 25. Stiftungsfest mussten wir nun den großen Stadtsaal anmieten, um all unsere Gäste unterbringen zu können.

Zunächst fanden sich die Gäste und Mitarbeiter:innen der Bürgerstiftung im Foyer des Veranstaltungsforums zu einem Stehempfang ein, bei dem sie alte Bekannte treffen und miteinander ins Gespräch kommen konnten. Mobile Stellwände der verschiedenen Projekte boten die Möglichkeit, sich über das vielfältige Angebot der Bürgerstiftung zu informieren. Zwei Musiker von der Musikhochschule München umrahmten den Empfang mit Klavier und Bass-Gitarre.

Noch bevor es zum Veranstaltungsprogramm in den Stadtsaal ging, überreichte Frank Strathmann, der Regionalkurator für Bayern vom Bundesverband

Deutscher Stiftungen, der Vorstandsvorsitzenden Dorothee von Bary ein Weidenbäumchen. Es soll symbolisch für die Bürgerstiftung stehen: Sie ist im Landkreis verwurzelt und sorgt für die Vernetzung und das weitere Zusammenwachsen zwischen Kreis und Gemeinden.

Stiftungsratsvorsitzender Frank Pieper hob in seinem einleitenden Redebeitrag die 147 Gründungsstifter:innen hervor. Inzwischen habe die Brucker Bürgerstiftung mehr als 400 Stifter:innen und zudem über 350 ehrenamtlich tätige Zeitspender:innen, die er als das „tägliche Rückgrat der Stiftung“ in einer breiten Angebotspalette bezeichnete. Frank Pieper erinnerte zudem an Nikolaus Turner, der die Stiftungs idee aus Amerika nach Deutschland gebracht hatte, und an dessen ersten Unterstützer Gerhard Eisenkolb, den damaligen Leiter der Fürstenfeldbrucker SZ.

Thomas Karmasin, als Landrat Schirmherr der Bürgerstiftung, unterstrich das große gesellschaftliche Engagement der Bürgerstiftung und bezeichnete sie als Geschenk für den Landkreis. Dorothee von Bary betonte in ihrer Rede, dass die Entwicklung der Stiftung vor



*Puchheims Bürgermeister Norbert Seidl  
und Eichenaus Bürgermeister Peter Münster*

allem von den Menschen abhängen, die sie gestalten. Im anschließenden Interview, das Vorstandin Grit Ullmann mit ihr führte, bekundete sie, dass sie das Tempo, mit dem Stiftungsprojekte angegangen und umgesetzt werden, und die große Hilfsbereitschaft vieler Bürger:innen immer wieder fasziniere.

An diesem Abend feierten wir auch das 20-jährige Jubiläum der Tafel Puchheim-Eichenau. Der Puchheimer Bürgermeister Norbert Seidl und Eichenaus Bürgermeister Peter Münster dankten den Ehrenamtlichen und verabschiedeten die drei bisherigen Leiterinnen mit einer außergewöhnlichen musikalischen Einlage: Die beiden trugen thematisch passende Gstanzln vor, die sie mit Ukulele und Mandola begleiteten.

Den offiziellen Teil unseres großen Festes beschlossen drei Akteur:innen des Improtheaters der Neuen Bühne Bruck. Sie griffen auf Zuruf Schlagworte aus dem Büroalltag der Stiftung auf und setzten diese so überraschend um, dass sie damit für viele witzige Szenen sorgten. Beschwingt von diesem heiteren Ausklang, blieben zahlreiche Gäste auch noch nach dem Festakt und feierten gut gelaunt bis tief in die Nacht hinein weiter.

Wir freuen uns schon auf das nächste runde Geburtstagsfest unserer Bürgerstiftung – über die Größe des dann benötigten Saales machen wir uns jetzt noch keine Gedanken ...



*Tafel Puchheim-Eichenau: Uschi Homann, Monika Hage und Gabi Riehl*

## WILLKOMMEN UND ABSCHIED IN VORSTAND UND STIFTUNGSRAT

Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentum werden alle fünf Jahre neu gewählt. Die turnusmäßige Wahl im Oktober letzten Jahres war gekennzeichnet von Beständigkeit und Wechsel in beiden Gremien.

Unsere Vorstandsvorsitzende Dorothee von Bary und Vorständin Dr. Grit Ullmann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Norbert Gebhard als Finanzvorstand sowie Tobias Lexhaller.

Günther Bertram hingegen musste satzungsbedingt leider von seinem Amt als Finanzvorstand verabschiedet werden. Für den anstehenden Jahresabschluss und bei der Überarbeitung unserer Satzung steht er der Bürgerstiftung aber noch beratend zur Seite. Mit hohem persönlichen Einsatz hat er die Stiftung in den vergangenen sechs Jahren stark geprägt und gut gerüstet für die Zukunft. Dafür danken wir sehr herzlich!

Ebenfalls danken möchten wir Peter Brunetti, Dr. Ulrike Kirchhoff und

Dr. Christiane Ludwig. Die drei bisherigen Stiftungsratsmitglieder sind bei den Neuwahlen nicht mehr angetreten. Neu gewähltes Stiftungsratsmitglied ist Herbert Kammers, im Dezember wurden auch Frank Pieper und Robert Fedinger als Vorsitzende des Stiftungsrates bestätigt.

Wir gratulieren allen Mitgliedern des neu gewählten Vorstands und Stiftungsrats und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrem wichtigen Ehrenamt.

### TURNUS DER WAHLEN VON STIFTUNGSRAT UND VORSTAND

Mit der letzten Wahl haben wir den Turnus für die Wahlen von Stiftungsrat und Vorstand von April auf Oktober verlegt. So kann künftig der Stiftungsrat den „alten“ Vorstand mit einem ausgereichten Jahresabschluss entlasten.

Die komplette Liste unserer Stiftungsräte finden Sie auf der letzten Doppelseite dieses Jahresberichts.

**Norbert Gebhard** engagiert sich seit vier Jahren in verschiedenen Projekten der Bürgerstiftung, unter anderem im Bereich des Klima- und Umweltpreises. Der 62-jährige Gröbenzeller war früher in leitender Position bei Mastercard tätig und arbeitet heute als selbstständiger Berater. Seine umfanglichen Erfahrungen im Unternehmens- und Finanzbereich haben ihn deshalb geradezu prädestiniert für seine neue Aufgabe als Finanzvorstand.



**Tobias Lexhaller** ist 55 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in Puchheim. Er war viele Jahre als selbstständiger Unternehmer aktiv und engagiert sich auf vielfältige Weise im Bereich der Nachhaltigkeit, zuletzt bei der Sonnensegler Bürgerenergiegenossenschaft e.G. In der Bürgerstiftung war er seit dem Frühjahr 2024 Vorstandsbeauftragter für den Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit. Als Vorstand baut er diesen Bereich nun weiter aus.





## **GÜNTHER BERTRAM, FINANZVORSTAND (2018–2024)**

Günther Bertram übernahm im Februar 2018 das Amt von seinem Vorgänger Helmuth Stolle. Als gelernter Bankkaufmann und langjähriger Mitarbeiter einer Bank und mit seiner großen Liebe zum Detail fand er sich schnell in alle Themen und Zahlen der Stiftung hinein. Von großen Spenden bekamen wir tagesaktuell – auch am Wochenende – berichtet, die Digitalisierung der Stiftung wurde vorangetrieben, manch „rosa Ohrchen“ abgeschnitten, Fragen nach den Ergebnissen und Spendenein-

gängen jederzeit beantwortet – wenn er sie ausnahmsweise nicht parat hatte, dauerte es nur einige Klicks, um sie zu finden.

In der Amtszeit von Günther Bertram konnte die Bürgerstiftung sowohl ihre finanzielle Basis als auch die Zahl der von ihr verwalteten Stiftungsfonds verdoppeln. Dass damit auch die Arbeit viel umfangreicher wurde, war Günther nie eine Erwähnung wert – er hat sie einfach gemacht. Den täglichen Einsatz im Stiftungsbüro setzte er am Wochenende zuhause fort.

Nun hat Günther Bertram die in der Satzung festgelegte Altersgrenze überschritten und ist aus dem Vorstand ausgeschieden – allerdings nicht, ohne seinen Nachfolger noch intensiv einzuarbeiten.

Lieber Günther, herzlichen Dank für deine Freundschaft, deine Auskunftsfreude, deine Geduld mit unseren Fragen, deinen unermüdlichen, verantwortungsbewussten Einsatz für unsere Bürgerstiftung und nicht zuletzt für deine Teamplayerqualitäten!

Dorothee von Bary

## SPIELEND LEICHT DEUTSCH LERNEN

Deutsch lernen ist kein Kinderspiel. Um dennoch Kinder mit Förderbedarf beim Deutschlernen eher spielerisch zu unterstützen, haben wir 2018 die DeutschFreizeit initiiert. Leider musste das Projekt, in dem wir mit Sprach- und Theaterworkshops Drittklässler:innen gefördert haben, aus verschiedenen Gründen in eine längere Pause gehen.

Die Erfahrungen aus der DeutschFreizeit haben wir gemeinsam mit dem Verein Turmgeflüster und dem Brucker Forum in ein neues Konzept einfließen lassen und das Projekt SprachWerkstatt getauft.

Mehrere Grundschulen aus Fürstentfeldbruck nahmen am Pilot teil. Drei ganztägige Workshops und mehrere Einzeltage waren auf das praktische Tun und handlungsbegleitende Sprechen ausgerichtet: Alle Kinder nahmen an Koch-, Forscher- und Sprachworkshops teil. Soziales und kulturelles Lernen, Kreativ- und Bewegungsangebote, Spiele und Lieder ergänzten das Programm.



*SprachWerkstatt-Kinder  
beim Forscherworkshop*

## INITIATIVE „FOSSILFREIER LANDKREIS“ GEGRÜNDET

Nachdem der über viele Jahre im Landkreis etablierte Energiewendeverein ZIEL21 aufgelöst wurde, haben sich die ehemalig Aktiven sowie einige weitere engagierte Bürger:innen im Juli 2024 unter dem Dach der Bürgerstiftung zur Initiative „Fossilfreier Landkreis“ zusammengefunden. Gemeinsam möchten sie die Arbeit von ZIEL21 fortführen. Der

Schwerpunkt der Aktivitäten liegt dabei auf Bildung und E-Mobilität.

Ein großer Dank geht an den Kreisausschuss: Er hat in seiner Sitzung im Februar 2025 entschieden, dass das dem Landkreis zugefallene Restvermögen von ZIEL21 in Höhe von 55.356,78 Euro der Bürgerstiftung zweckgebunden zufließt. Die Übergabe fand im März statt. Das Geld soll vor allem der Bildungsarbeit zugutekommen.



*Spendenübergabe ZIEL21. V.l.n.r.: Max Keil und Gottfried Obermair von ZIEL21, Aneta Höffler vom Klimaschutzmanagement des Landratsamts, stv. Landrätin Martina Drechsler sowie Tobias Lexhaller*

## COOLE KÖPFE GEGEN HEISSE ERDE

Im Februar 2025 startete die Wanderausstellung „Klima Kinder – coole Köpfe gegen heiße Erde“ an der Grundschule am Gernerplatz in Puchheim. Dabei können Schüler:innen der Grundschulen im Landkreis in verschiedenen Stationen hautnah erleben, wie sich die Erderwärmung anfühlt und welche Folgen der Klimawandel hier bei uns und auf der Welt hat. Die Bürgerstiftung hat die Anschaffung der Ausstellung finanziell unterstützt.

## E-MOBILITÄT: MYTHEN, FAKTEN, BEISPIELE

Unter der Federführung von Vorstand Tobias Lexhaller hat die Initiative im vergangenen halben Jahr bereits mehrere Vorhaben umgesetzt. So fanden vier Vorträge zum Thema „E-Mobilität: Mythen, Fakten, Beispiele“ in Puchheim, Eichenau, Mammendorf und Fürstentfeldbruck statt. Dabei räumte Experte Michael Pausch, langjähriger E-Auto-Fahrer aus Puchheim, durch seine fundierte Recherche mit zahlreichen Vorurteilen auf.

## ENERGIE-UNTERRICHT

Ein weiteres Schulprojekt im Rahmen von „Fossilfreier Landkreis“ ist der Energie-Unterricht von Umweltpädagogin Hermine Flamensbeck. Sie vermittelt Schüler:innen der dritten Jahrgangsstufe pragmatisch, was Energie ist und wo sie herkommt.

Die ersten Einheiten fanden mit finanzieller Unterstützung durch Strom Germering in den dritten Klassen der Kirchenschule Germering statt.



*Umweltpädagogin Hermine Flamensbeck erklärt, wie eine Dampfmaschine funktioniert*



*Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel  
auf dem Mindboard*

## ZWEI WICHTIGE STÜTZEN UNSERER STIFTUNG: DER SIGHART FONDS FÜR SENIOREN UND DIE SENIORENHILFE SONNENSTRAHL

Der Sighart Fonds für Senioren und die Seniorenhilfe Sonnenstrahl konnten schon viele Sonnenstrahlen ins Dunkel bedrückender Lebensumstände schicken.

Auch Steffi Kühne, die beide Stiftungsfonds betreut, strahlt, wenn sie beispielsweise von glücklichen Senior:innen berichtet, denen dank Einzelfallhilfe offene Rechnungen bezahlt werden konnten. Denn oft ist die Rente von Senior:innen so knapp, dass sie für Unvorhergesehenes nicht ausreicht. Das kann etwa der Ersatz einer kaputten Waschmaschine sein oder eine Zahnarztrechnung, die von der Krankenkasse nicht vollumfänglich übernommen wird.

Ob jemand bedürftig ist, wird mit einem Fragebogen und manchmal zudem in einem persönlichen Gespräch überprüft.

Frau Kühne wird von Gerda Bergler und Albert Spiegl ehrenamtlich unterstützt. Frau Bergler war viele Jahre lang die Leiterin der Olchinger Tafel. Sie kümmert

sich vornehmlich um die Senior:innen im östlichen Teil des Landkreises, Herr Spiegl um die des westlichen Teiles. Mitunter forschen die beiden bei den zuständigen Ämtern, der Krankenkasse, der Senioren- oder Schuldnerberatung für ihre Schützlinge nach oder begleiten diese bei Behördengängen.

Sogar Öffentlichkeitsarbeit betreiben sie, indem sie Informationsflyer, etwa in Kirchen, Apotheken oder bei Ärzt:innen, auslegen und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen.

Über die Einzelfallhilfe hinaus werden mit Mitteln aus dem Sighart Fonds auch kostenintensive Geräte für Seniorenheime finanziert. So etwa Tover-Tafeln, die bei Demenzpatient:innen helfen, die Sinne anzuregen. Oder Mindboards, mit denen die Senior:innen gesellige Spiele oder Sitzgymnastik machen können, aber auch lesen oder von Angehörigen Fotos geschickt bekommen können.



Florian Hradetzky beim  
Besuch im Seniorenheim

## TIERISCHE FREU(N)DE IN SENIORENHEIM UND HOSPIZ

Der Sighart Fonds unterstützt zudem gemeinnützige Projekte. Das neueste von ihnen ist das Lämmer-Besuchsprogramm in Seniorenheimen und im Hospiz.

Silvia Hradetzky, eine unserer Familienbesucherinnen im Projekt „Willkommen im Leben“, hat es zusammen mit ihrem Mann Florian initiiert. Die beiden ziehen mutterlose Lämmer mit der Flasche groß, wodurch diese sehr zutraulich sind.

Wenn Silvia und Florian Hradetzky mit ihren Tieren ins Seniorenheim kommen, werden sie von den Bewohner:innen und Pfleger:innen schon freudig erwartet. Die älteren Menschen genießen es, die Tiere zu füttern und zu streicheln.

Ihr Geruch weckt häufig auch bei Demenzerkrankten Erinnerungen an früher. Oft helfen die Wollnasen auch sonst verschlossenen Menschen, sich ein wenig zu öffnen. Mit den ganz kleinen Lämmern haben die beiden auch schon Patient:innen im Hospiz besucht. Die Schäfchen bekommen dann eine

Windel angezogen und können so auch Bettlägerigen aufs Bett gelegt werden.

Die Menschen werden in der Gegenwart der Tiere ruhig und können besser entspannen – und beide Seiten genießen die gegenseitige Zuwendung.



*Silvia Hradetzky mit einem ihrer Lämmer*



Tatkräftige Unterstützung vom Amazon Volunteer-Team

## LOGISTIKUNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TAFELN

Im Juli ging für uns ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Dank der großzügigen Unterstützung der Deutschen Fernsehlotterie und der Lidl-Pfandspende konnten wir endlich einen Tiefkühltransporter anschaffen.

Er ergänzt unsere Tafelflotte ideal und macht es uns deutlich leichter, auch tiefgekühlte Lebensmittel zu retten und weiterzugeben. Insgesamt sind nun sechs Fahrzeuge für unsere vier Tafeln im Einsatz – ein großer Schritt für unsere Logistik!

Eine logistische Herausforderung ganz anderer Art meistern wir jedes Jahr aufs Neue bei der REWE-Aktion mit den 5-Euro-Tüten: Die gespendeten Lebensmittel müssen aus zahlreichen Märkten eingesammelt und im Zentrallager in Olching verstaut werden. Auch diesmal konnten wir uns auf die tatkräftige, routinierte und stets gut gelaunte Unterstützung des Amazon-Volunteer-Teams verlassen – sie sammelten an nur einem Tag beeindruckende 4,5 Tonnen Ware ein. Ein herzliches Dankeschön für diesen großartigen Einsatz!

## STAFFELÜBERGABE IN PUCHHEIM

Nach der Jubiläumsfeier unserer Bürgerstiftung und der Tafel Puchheim-Eichenau im Mai 2024 folgte im August ein weiterer besonderer Moment: die offizielle Staffelübergabe der Tafelleitung. Monika Hage und Gabi Riehl, die von der ersten Stunde an dabei waren, verabschiedeten sich in den wohlverdienten Ruhestand. Uschi Homann bleibt dem Leitungsteam als erfahrene Kraft erhalten. Neu dazu kommen Renate Gabrysch, Gisela Henk-König und Valentin Spieß – alle drei sind seit Jahren engagiert in der Tafel tätig.

Im Namen des Vorstands dankten Dorothee von Bary und Günther Bertram den scheidenden Leiterinnen herzlich für ihr jahrzehntelanges, unermüdliches Engagement. Gleichzeitig wünschten sie dem neuen Team viel Freude, Zusammenhalt und Erfolg bei der Fortführung dieser wichtigen Aufgabe.





## BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE

Anfang 2024 führten „Remigrations“-Pläne von Rechtsextremen und AfD-Politikern zu Massenprotesten, im Februar initiierten Politiker:innen und gemeinnützige Organisationen in Fürstenfeldbruck – unter ihnen die Bürgerstiftung – eine Lichteraktion auf der Amperwiese. Mehr als 2.000 Bürger:innen setzten mit dem Schriftzug #NIEWIEDER ein leuchtendes Zeichen für Demokratie, Menschenrechte und

Vielfalt. Motiviert von der großen Beteiligung und Medienresonanz, wollten es die Initiator:innen nicht bei dieser einmaligen Aktion belassen. Daher lud die Bürgerstiftung als neutrale Organisation im April 2024 zur Gründung eines breiten „Bündnis für Demokratie im Landkreis Fürstenfeldbruck“ ein. Es kamen 37 Interessierte aus Politik, Zivilgesellschaft und Verbänden. Sie legten Ziele und Aufgaben fest, auf deren Basis eine Gründungserklärung formuliert wurde.

Zentrales Anliegen des Bündnisses ist der Einsatz für eine lebendige Demokratie. Dazu möchte es Menschen aus einem breiten politischen und zivilgesellschaftlichen Spektrum zum Meinungsaustausch zusammenbringen. Es unterstützt die Vernetzung untereinander im Hinblick auf Aktionen, Veranstaltungen und aktuelle Informationen. Es will Stärke zeigen, wenn demokratische Werte in Gefahr geraten und dafür Aufklärungsarbeit vor Ort und im Netz leisten.

Im Vorfeld der Europawahlen im Juni rief das Bündnis zu seiner ersten großen Aktion auf: Mit bunten Luftballons – und wetterbedingt auch mit vielfarbigen Regenschirmen – stellten sich die Teilnehmenden abermals auf der Amperwiese in Form eines großen Herzes auf. Damit sollte klar gemacht werden, dass faire Wahlen ein Privileg sind, das es zu nutzen und zu schützen gilt, und für das unser Herz schlagen soll. Ende November lud das Bündnis zu einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Demokratie ist kein Selbstläufer!“ ins Veranstaltungsforum. Prominenter Gast war Dirk Neubauer, der ehemalige Landrat von Mittelsachsen und Autor mehrerer Bücher zum Thema Demo-

kratie. Auch in den sozialen Medien ist das Bündnis aktiv: Seit Oktober werden mit der Aktion „Mein Herz schlägt für Demokratie, weil ...“ Stellungnahmen von Einzelpersonen gepostet, in denen diese ihr Demokratieverständnis formulieren.

Mehr info: [www.demokratie-lkr-ffb.de](http://www.demokratie-lkr-ffb.de)

## MÜTTER DES GRUNDGESETZES

Die Bürgerstiftung unterstützte die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“, die der AK Gedenken im Historischen Verein Fürstenfeldbruck anlässlich des 75. Geburtstags des Grundgesetzes (GG) im Mai 2024 nach Fürstenfeldbruck geholt hatte. Nur vier von 65 Mitgliedern des Parlamentarischen Rates, der das GG erarbeitete, waren Frauen. Ihnen ist es zu verdanken, dass der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ Einzug ins GG gefunden hat, betonte die Germeringer Bezirks- und Kreisrätin Gabriele Off-Nesselhauf bei ihrer Rede zur Ausstellungseröffnung. Die Ausstellung beleuchtet die Biografien dieser Frauen und ihre Verdienste für das Grundgesetz und somit für die Stabilität der Bundesdeutschen Demokratie.



## DAS ENGAGIERTE TEAM UNSERER GESCHÄFTSSTELLE

Unsere Geschäftsstelle ist ein hoch motiviertes, aufeinander eingespieltes Team. Wir stellen es Ihnen vor:

**A** **Nina Pöllmann**, Verwaltung

Wenn Sie in der Stiftung anrufen, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Sie Nina Pöllmann am Apparat haben. Seit September 2021 betreut sie im Wech-

sel mit Alice Wagner unser Sekretariat. Neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben kümmert sie sich um unseren Social-media-Auftritt und um unsere Ehrenamtsbörse.

**B** **Steffi Kühne**, Verwaltung, Seniorenhilfe, Willkommen im Leben

Sie kam 2019 über das Babybesuchsprogramm „Willkommen im Leben“ zur Bürgerstiftung. Inzwischen ist sie auch in der Seniorenhilfe aktiv, organisiert die

vom Sighart Fonds und der Seniorenhilfe Sonnenstrahl geförderten Projekte und bearbeitet die Einzelfallförderanträge.

### **C Katrin Rizzi**, Geschäftsführerin

Angefangen hat sie 2013 als Leiterin unseres Leuchtturmprojektes „Willkommen im Leben“ und in der Öffentlichkeitsarbeit. Seit Juli 2021 ist sie als Geschäftsführerin für die Umsetzung der strategischen und inhaltlichen Ziele der Stiftung verantwortlich und entwickelt diese zusammen mit dem Vorstand permanent weiter. Zudem ist sie die erste Ansprechpartnerin für die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.

### **D Alice Wagner**, Verwaltung

Sie kam 2021 zeitgleich mit Frau Pöllmann ins Team und hält seitdem mit ihr im Wechsel mit viel Schwung und guter Laune unsere Geschäftsstelle am Laufen. Neben den anfallenden Sekretariatsaufgaben kümmert sie sich um unsere Projektförderungen.

### **E Gabriele Himbacher**, Bilanzbuchhaltung

Sie kam im Mai 2024 als hauptamtliche Fachfrau für Finanzen in unser Team. Sie kümmert sich um die gesamte Buchhaltung und wacht mit Argusaugen darüber, dass Ihre Stiftungs- und Spendengelder an der richtigen Stelle ankommen.

### **F Annette Leib**, ehrenamtliche Buchhaltung

Sie ist Stifterin und unterstützt unsere Buchhaltung seit 2017 ehrenamtlich. Anfangs war sie für die gesamte Bilanzbuchhaltung zuständig, seit Gabi Himbacher diese übernommen hat, kümmert sie sich um unsere vielen Spendenquittungen. Zudem hat sie 2019 unseren Bücherschrank in Moonenweis mitinitiiert und kümmert sich seither so akkurat um ihn wie um die Buchhaltung.

### **G Josef Hutter**, Disponent Tafeln

Seit 2023 ist er für unsere Tafeln aktiv. Als deren Disponent kümmert er sich um die Lagerlogistik, zentrale Bestellungen und Sonderfahrten.

## TEAM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Andrea Lexhaller

Sie engagiert sich seit 2024 ehrenamtlich in der Bürgerstiftung, kümmert sich um unseren Newsletter und schreibt über unser breites Engagement in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit. Als Mitarbeiterin bei der Puchheimer Tafel berichtet sie zudem über diese Tafel.



### Elisabeth Lang

Seit Sommer 2023 ist sie für unsere Öffentlichkeitsarbeit tätig. Sie schreibt über verschiedene Themen von der Seniorenhilfe über unsere Schulprojekte bis hin zu unserem Engagement im Bündnis für Demokratie. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der Jahresbericht.





© Alynda Zilyre-Spaulske

Die Bürgerstiftung förderte  
2024 das Hiphop-Tanzevent  
FlowGames in Puchheim

## UNSERE FÖRDERUNGEN

Eine Übersicht über alle von der Bürgerstiftung und ihren Stiftungsfonds geförderten Projekte finden Sie im aktuellen Förderbericht unter [www.buergerstiftung-lkr-ffb.de/downloads](http://www.buergerstiftung-lkr-ffb.de/downloads) oder über diesen QR-Code.





## ERINNERN UND GESTALTEN – ZUM TOD VON ROLF MARQUARDT

Er war ein Urgestein der FDP, des Historischen Vereins und der Bürgerstiftung: Wir trauern um unseren Gründungstifter Rolf Marquardt. Am 4. November ist er nach langer Krankheit im Alter von 88 Jahren gestorben.

Rolf Marquardt wurde in Augsburg geboren und lebte seit den 1960er-Jahren in Emmering. Er war bei Siemens im IT-Bereich tätig. Den liberalen Werten tief verpflichtet, saß er für die FDP beinahe 40 Jahre im Bezirks- und

Kreistag. Kenntnisreich, zielstrebig und bedächtig, wie er war, wurde sein Rat gerne eingeholt. Als passionierter Hobby-Archäologe leitete er viele Jahre den Arbeitskreis Vor- und Frühgeschichte des Historischen Vereins für die Stadt und den Landkreis Fürstenfeldbruck (HVF). Mit seinem Arbeitskreis konnte er zahlreiche Bodenfunde sichern und so das Wissen zur Archäologie im Landkreis enorm voranbringen. Folglich war er auch maßgeblich am Aufbau der archäologischen Abteilung des Museums Fürstenfeldbruck beteiligt.

1999 gehörten er und seine Frau Karin zu den Gründungstifter:innen unserer Bürgerstiftung. Hier zeigt sich Rolf Marquardts soziales Engagement. In der Stiftung war er von 1999 bis 2004 Finanzvorstand. Als er sich mit dem Thema Erben beschäftigte, rief er 2019 den „Karin und Rolf Marquardt Fonds“ ins Leben. Er stattete den Fonds als Zustiftung mit einem Aktienpaket und 500 wertvollen römischen Münzen aus. Der Fonds wird vornehmlich dazu genutzt, den HVF zu fördern und zu unterstützen, zudem werden die Münzen Schulen und Hochschulen als Lehr- und Forschungsmaterial zur Verfügung gestellt.



*Gretl-Bauer-Stele vor der  
Fürstenfeldbrucker vhs*

## ERINNERN AN EINE BEEINDRUCKENDE FRAU

Mit Geldern aus dem Karin und Rolf Marquardt Fonds hat die Bürgerstiftung die Errichtung einer Stele zu Ehren von Gretl Bauer, der Gründerin der Fürstenfeldbrucker Volkshochschule, finanziell unterstützt.

Gretl Bauer leitete viele Jahre ein Kinderheim in Esting, das ihre anthroposophisch orientierten Eltern 1917 errichtet hatten. In der Zeit des Nationalsozialismus war sie Repressalien ausgeliefert und musste das Kinderheim 1938 schließen. Denn ihr Vater war Jude, weshalb sie den Nationalsozialisten als „Halbjüdin“ galt. Nach dem Ende der NS-Diktatur luden sie und ihr Sohn zu vielfältigen kulturellen Veranstaltungen ein. Aus diesem „Arbeitskreis geistig interessierter Menschen“ ging 1947 die Vhs Fürstenfeldbruck hervor. Bildung, Weltoffenheit und Toleranz waren die Prinzipien, die Gretl Bauer und ihre Eltern schon im Kinderheim gelebt hatten. Nun trug sie diese Werte in die Volkshochschularbeit hinein. Mit der Stele erinnert die Fürstenfeldbrucker Volkshochschule an ihre Gründerin und die mit ihr verbundenen Werte.

**IN STILLEM GEDENKEN**

Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied nehmen von Stifterinnen und Stiftern, die sich mit großer Verbundenheit für unsere Bürgerstiftung eingesetzt haben. Ihr Wirken, ihre Großzügigkeit und ihre Mitgestaltungskraft bleiben unvergessen. Wir bewahren ihr Andenken in Dankbarkeit und erinnern uns an ihren wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl im Landkreis Fürstentum Bruck.

**Rosemarie Hochhäusler** † 18.01.2024

**Dorothea Hickethier** † 08.05.2024

**Uta Titze-Stecher** † 12.05.2024

**Bruno Bongaerts** † 10.07.2024

**Hubert Hochhäusler** † 03.08.2024

**Horst Freiberg** † 02.11.2024

**Rolf Marquardt** † 04.11.2024

**Dr. Wolf R. Neumaier** † 03.12.2024

**Kreszentia Kink** † 07.12.2024

*Sollte uns ein Todesfall nicht bekannt gewesen sein, bitten wir um Entschuldigung für eine mögliche Auslassung. Hinweise nehmen wir dankbar entgegen.*

# Ein herzliches Dankeschön an unsere

**353** Zeitspender:innen, **428** Stifter:innen, **3.770** Spender:innen,  
**113** Tafel-Lieferant:innen und viele weitere Unterstützer:innen

für Ihre



## FINANZBERICHT

Zum 31.12.2024 verwaltete die Bürgerstiftung ein Gesamtvermögen von 9.758,4 T€ (2023: T€ 6.585,2); hiervon entfallen auf die Bürgerstiftung T€ 9.725,8 (2023: T€ 5.943,8).

Die Treuhandstiftung Felser Fonds hielt T€ 33,2 und widmet sich weiterhin der Förderung von Schulprojekten, insbesondere aus dem Bereich Sexualprävention. 2023 waren es noch zwei Treuhandstiftungen mit insgesamt T€ 641,3, der Gröbenzell Fonds wurde jedoch 2024 in einen Stiftungsfonds der Bürgerstiftung umgewandelt. Der Gröbenzell Fonds konzentriert sich weiterhin auf Kindergarten- und Schulprojekte aus der Gemeinde.

Der Ursula Fonds verzeichnete 2024 einen Zugang von 2.177,6 T€. Die Erträge aus diesen Mitteln ermöglichen es uns künftig, gemäß der Fondssatzung zusätzliche Aktivitäten im Bereich Kinder und Jugendliche nachhaltig im Landkreis zu entwickeln.

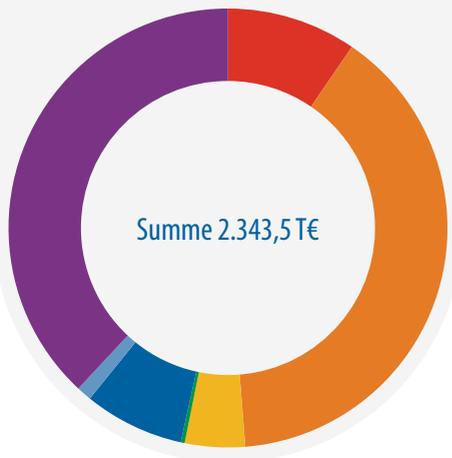
Die Aufwendungen der Bürgerstiftung im Jahr 2024 mit T€ 1.151,7 (2023: T€ 937,6) wurden aus Spenden von

T€ 1.245,9 (2023: T€ 1.005,3) gegenfinanziert; das BabyBesuchsProgramm „Willkommen im Leben“ erhielt einen öffentlichen Zuschuss von T€ 103,8 (2023: T€ 90,9) für die Information und Begleitung von Familien mit Babys sowie Babycafés zum Austausch und zur anonymen Beratung. Die übrigen Einnahmen, insbesondere die Vermögenserträge, verbesserten sich auf T€ 173 (2023: T€ 120). Die „Zustiftung Bründl“ (parkähnliches Grundstück in Puchheim) benötigte keine finanzielle Unterstützung.

Der Vorstand verzichtete auch in 2024 auf die steuerlich möglichen pauschalen Ehrenamtsentschädigungen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wird von der HBS Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München geprüft. Der Prüfvermerk zur Jahresrechnung 2024 wird unter [www.buergerstiftung-lkr-ffb.de](http://www.buergerstiftung-lkr-ffb.de) veröffentlicht.

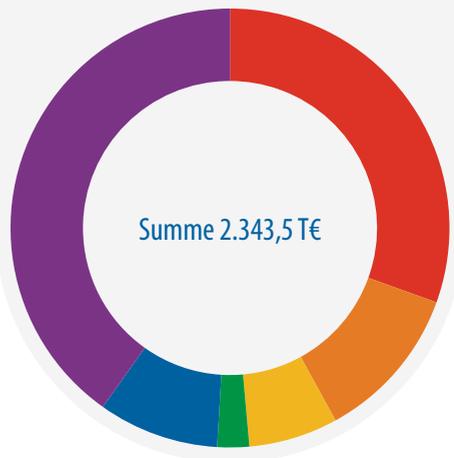
## MITTELHERKUNFT 2024 (INKL. TREUHANDSTIFTUNGEN)

nicht zweckgebundene Zuflüsse	223,8 T€
projektgebundene Zuflüsse	918,4 T€
öffentlicher Projektzuschuss	103,8 T€
Auflösung Rückstellungen	6,7 T€
Vermögenserträge	173,0 T€
sonstige Einnahmen	25,9 T€
noch zu verwend. Mittel Vorjahr	891,9 T€



## MITTELVERWENDUNG 2024 (INKL. TREUHANDSTIFTUNGEN)

für eigene Projekte	714,8 T€
für fremde Projekte	269,8 T€
Verwaltungsaufwand	154,1 T€
sonstige Ausgaben	55,2 T€
Rücklagenbildung	208,4 T€
Vortrag noch zu verwend. Mittel	941,2 T€



**STIFTUNGSRAT**

**Kathrin Böhmer**, Redaktionsleiterin Fürstenfeldbrucker Tagblatt (ab 07/2025)

**Peter Brunetti**, Inhaber Brunetti Bauträger GmbH (bis 10/2024)

**Martina Drechsler**, stellvertretende Landrätin

**Robert Fedinger**, Vorstand Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG (stellv. Vorsitzender)

**Matthias Hoffmann**, Politologe, Mediator

**Steffen Holderer**, MBA, Geschäftsführer

**Christian Hufnagel**, Redaktionsleiter Süddeutsche Zeitung Fürstenfeldbruck

**Olaf Husmann**, Dipl.-Betriebswirt (FH), Steuerberater, Gesellschafter Geschäftsführer Treuratio Steuerberatungs GmbH

**Herbert Kammers**, Dipl.-Kfm., Unternehmensberater (ab 10/2024)

**Christine Kastner**, Bankkauffrau, Geschäftsführerin

**Dr. Ulrike Kirchhoff**, Vorstand Haus & Grund Bayern (bis 10/2024)

**Sabine Kuhn**, Redaktionsleiterin Fürstenfeldbrucker Tagblatt (bis 07/2025)

**Dr. Christiane Ludwig**, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Geriatrie (bis 10/2024)

**Dr. med. Roland Morell**, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

**Frank Pieper**, Inhaber netextend GmbH (Vorsitzender)

**Michael Pleuser**, Dipl. Ing., Strategischer Projektleiter, Mentor

**Birgit Siebert**, Geschäftsführerin Siebert Papier

**Nikolaus Turner**, Vorstandsmitglied und Geschäftsführer Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertagungen

## VORSTAND

Dorothee von Bary  
 Günther Bertram (bis 10/2024)  
 Norbert Gebhard (ab 11/2024)  
 Tobias Lexhaller (ab 11/2024)  
 Dr. Grit Ullmann  
 Fritz Morgenstern (Ehrenvorsitz)

## GESCHÄFTSSTELLE

Katrin Rizzi (Geschäftsführerin)  
 Gabriele Himbacher  
 Josef Hutter  
 Steffi Kühne  
 Elisabeth Lang  
 Annette Leib  
 Andrea Lexhaller  
 Nina Pöllmann  
 Alice Wagner

Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck  
 Münchner Str. 5 | 82256 Fürstenfeldbruck  
 Telefon 08141 - 34 87 22 | Fax 08141 - 88 82 69

info@buergerstiftung-lkr-ffb.de  
 www.buergerstiftung-lkr-ffb.de



Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck  
 IBAN: DE90 7016 3370 0000 0004 00

Sparkasse Fürstenfeldbruck  
 IBAN: DE20 7005 3070 0031 4753 00

*Bildnachweis: Wenn nicht anders benannt,  
 Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck  
 Unsere Datenschutzinformationen finden Sie unter  
 www.buergerstiftung-lkr-ffb.de.*

*Design & Druck: hollanddesign.de*



**STIFTER:IN WERDEN:** Als Stifter:in mehren Sie das Stiftungskapital auf Dauer und stärken damit die Leistungsfähigkeit der Stiftung. Die Erträge des Stiftungskapitals tragen dazu bei, unsere Projekte zu finanzieren. Das Stiftungskapital bleibt auf immer unangetastet. Als Stifter:in von mindestens 1.000 Euro werden Sie Mitglied der Stifterversammlung. Über Ihre Zugehörigkeit zur Stifterversammlung erhalten Sie eine Urkunde. Der Bürgerstiftung gehören zum Jahresende 428 Stifter:innen an.

**SPENDEN:** Durch Spenden verschaffen Sie der Stiftung sofort verfügbares Geld. Sie können den Verwendungszweck bestimmen und Vorhaben Ihrer Wahl begünstigen.

**FONDS ODER TREUHANDSTIFTUNG GRÜNDEN:** Sie wollen einen Ihnen am Herzen liegenden gemeinnützigen Zweck dauerhaft fördern? Unter dem Dach der Bürgerstiftung können Sie zu Lebzeiten einen Stiftungsfonds oder eine unselbstständige Stiftung gründen. Bei einem Stiftungsfonds innerhalb des Grundstockvermögens der Bürgerstiftung können Sie den Zweck, der unterstützt werden soll, und den Namen des Fonds selbst bestimmen. Bei der

Vergabe der Fördergelder des Fonds können Sie mitwirken.

Bei einer unselbstständigen Stiftung (Treuhandstiftung unter der Verwaltung der Bürgerstiftung) können Sie den gemeinnützigen Zweck, der unterstützt werden soll, und den Namen der Stiftung selbst bestimmen. Der Ertrag Ihres Stiftungsvermögens kann für den Stiftungszweck verwendet werden. Die Entscheidung, wer oder welche Projekte aus dem Ertrag Ihres Stiftungsvermögens gefördert werden, trifft das Kuratorium Ihrer Stiftung, in dem Sie mitarbeiten können.

**TESTAMENT:** Durch eine letztwillige Verfügung können Sie das Stiftungskapital mehren und die Bürgerstiftung nachhaltig unterstützen.

**MITARBEIT:** Durch ehrenamtliche Mitarbeit bei den Projekten oder in den Gremien der Stiftung werden Sie „Zeitspender:in“.

**SPRECHEN SIE UNS AN** – gemeinsam finden wir in einem persönlichen Gespräch ein Engagement, das Ihren Wünschen und Vorstellungen entspricht. Wir freuen uns auf Sie!